



Raddrehen für die Biene

Der Honig, die Biene und der Naturschutz: Dass dies alles zusammenhängt und die Produktion von regionalem Honig wichtig ist, um Bienen als Bestäuber vor Ort zu haben, darauf wollen Imker und eine Schul-AG aufmerksam machen. Der Bezirks-Imkerverein Tuttlingen und die Bienen-AG des Immanuel-Kant-Gymnasiums haben am Freitag einen Stand auf dem Marktplatz aufgebaut. Interessierte konnten an einem Rad drehen, eine Frage rund um Bienen und Naturschutz beantworten und so ein kleines Glas Honig gewinnen. Die Bienen-AG hält selbst vier Bienenvölker auf dem Dach des IKGs. „Durch eine Imkerschulung haben wir den Verein kennen gelernt“, erzählt AG-Leiter Oliver Münster. Die AG gebe es seit 2017 und sei im Zusammenhang mit dem Unterrichtsstoff der 6. Klasse zur Biene entstanden. Anlass für die Aktion auf dem Marktplatz war der jährliche bundesweite „Tag der Deutschen Imkerei“ am 6. und 7. Juli. (kst)

Schüler und Lehrer des Immanuel-Kant-Gymnasiums (IKG) setzen sich gemeinsam mit Imkern für regionalen Honig ein (von links): Helmut Riess (Imkereiverein), Hanna Rothenburger, Martin Narte Bernedo, Jakob Frech (Schüler des IKGs) und Oliver Münster (Biologielehrer).

FOTO: STAAB